

Berufsbegleitende Ausbildung als Erzieher

Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten:

- Eigenverantwortliche und zielorientierte Gestaltung von Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsprozessen
- Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben
- Zusammenarbeit mit Eltern und Behörden

Besonderheiten dieser Ausbildung:

- Arbeit in kreativen und engagierten Teams mit gutem Arbeitsklima
- Abwechslungsreiche Tätigkeit in modernen Kindertageseinrichtungen
- Breitgefächerte, interessante und vielseitige Ausbildungsinhalte

Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfüllung der formellen Voraussetzungen für die Teilzeitausbildung und einer entsprechenden Zusage dieser Fachschule, d.h. ein Qualifizierter Sekundarabschluss I **und**
 - der Abschluss einer mindestens 2-jährigen Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung oder nach Landes- oder sonstigem Bundesrecht oder einer als gleichwertig anerkannte Ausbildung **oder**
 - der Abschluss einer mindestens der Laufbahn des mittleren Dienstes gleichwertigen Ausbildung in einem Beamtenverhältnis **oder**
 - eine mind. 3-jährige hauptberuflich einschlägige Tätigkeit **oder**
 - das mindestens 3-jährige Führen eines Familienhaushaltes mit mindestens einem minderjährigen Kind **oder**
 - die allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife in Verbindung mit einer mindestens 4-monatigen einschlägigen praktischen Tätigkeit **oder**
 - der schulische Teil der Fachhochschulreife in Verbindung mit einer mindestens einjährigen einschlägigen praktischen Tätigkeit
- Teilweise können auf die vorgenannten Voraussetzungen Zeiten eines freiwilligen sozialen Jahres oder eines Bundesfreiwilligendienstes oder einer einschlägigen ehrenamtlichen Tätigkeit angerechnet werden. Das Aufnahmeverfahren an der entsprechenden Fachschule erfolgt entsprechend der Schulordnung.

Erwartete Verhaltensweisen und Kompetenzen:

- Freundlichkeit, Höflichkeit und Pünktlichkeit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Fachliche und soziale Kompetenz
- Persönliches Engagement und Leistungsbereitschaft
- Belastbarkeit
- Identifikation mit den Aufgaben einer Kindertagesstätte
- Fähigkeit im Umgang mit Kindern und Eltern

Informationen zur Ausbildung:

Die Möglichkeit der berufsbegleitenden Ausbildung besteht in Abhängigkeit des jeweiligen Personalbedarfes grundsätzlich an allen kommunalen Kindertagesstätten im Bereich der Verbandsgemeinde Gerolstein.

Die Einstellung erfolgt jeweils zu Beginn des Schuljahres der berufsbegleitenden Erzieherausbildung. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Die theoretischen Ausbildungsabschnitte finden an 2 Tagen wöchentlich mit ca. 16 Schulstunden an einer Fachschule für Sozialpädagogik statt. Für die Aufnahme an der Fachschule - für den Bereich der Verbandsgemeinde Gerolstein an der Berufsbildenden Schule Prüm - ist eine separate Bewerbung erforderlich. Zusätzlich finden während der Ausbildung längere Praxisphasen ohne Unterricht statt, in denen Themenbereiche im Selbststudium zu erarbeiten sind.

Die praktischen Ausbildungsabschnitte finden in der jeweiligen Kindertagesstätte statt.

Unterrichtsfächer:

- Eine professionelle Haltung in der Berufsausbildung entwickeln
- Kommunikation, Lern- und Arbeitstechniken
- Berufsbezogene Kommunikation in einer Fremdsprache
- Erziehungs- und Bildungsauftrag im gesellschaftspolitischen Kontext umsetzen
- Entwicklungsprozesse beobachten, reflektieren und dokumentieren
- Ganzheitliche Entwicklung in den Bereichen Gesundheit und Bewegung fördern und lebenspraktische Tätigkeiten anleiten
- Bildungsprozesse anregen und unterstützen
- Persönlichkeitsentwicklung durch ästhetische Erziehung, Kreatives Gestalten, Musik und Rhythmik fördern
- Prozesse religiöser Bildung und Erziehung gestalten
- Erziehungs- und Bildungsprozesse in Kindertagesstätten gestalten
- Erziehungs- und Bildungsprozesse in Kinder- und Jugendarbeit und in den Hilfen zur Erziehung gestalten
- Erziehungs- und Bildungsprozesse in der Arbeit mit beeinträchtigten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gestalten
- Regionalspezifisches/ Zusatzqualifizierendes Lernmodul

Arbeitsgrundlagen:

Maßgeblich ist der Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst (TVÖD-SuE).

- Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden.
- Der Urlaubsanspruch beläuft sich auf 18 Tage.
- Das monatlich hälftige Entgelt aus der Entgeltgruppe S 2 TVÖD-SuE beträgt 1.188,69 Euro brutto (Stand bis Dezember 2022).